



Bedienungsanleitung Snowkite „Semi Freddo“ [Ram-Air]

Dieses Manual zeigt Dir in wenigen Schritten, wie Dein neuer Semi Freddo Kite zu handhaben ist. Wir bitten Dich, Dir einen Augenblick Zeit zu nehmen und die Anleitung durchzulesen. Sollten danach noch Fragen offen sein, wende Dich bitte an unser Team, wir stehen Dir gerne mit Rat und Vorschlägen zur Verfügung.

Dein JN Team

support@jn-kites.com

Warnung:

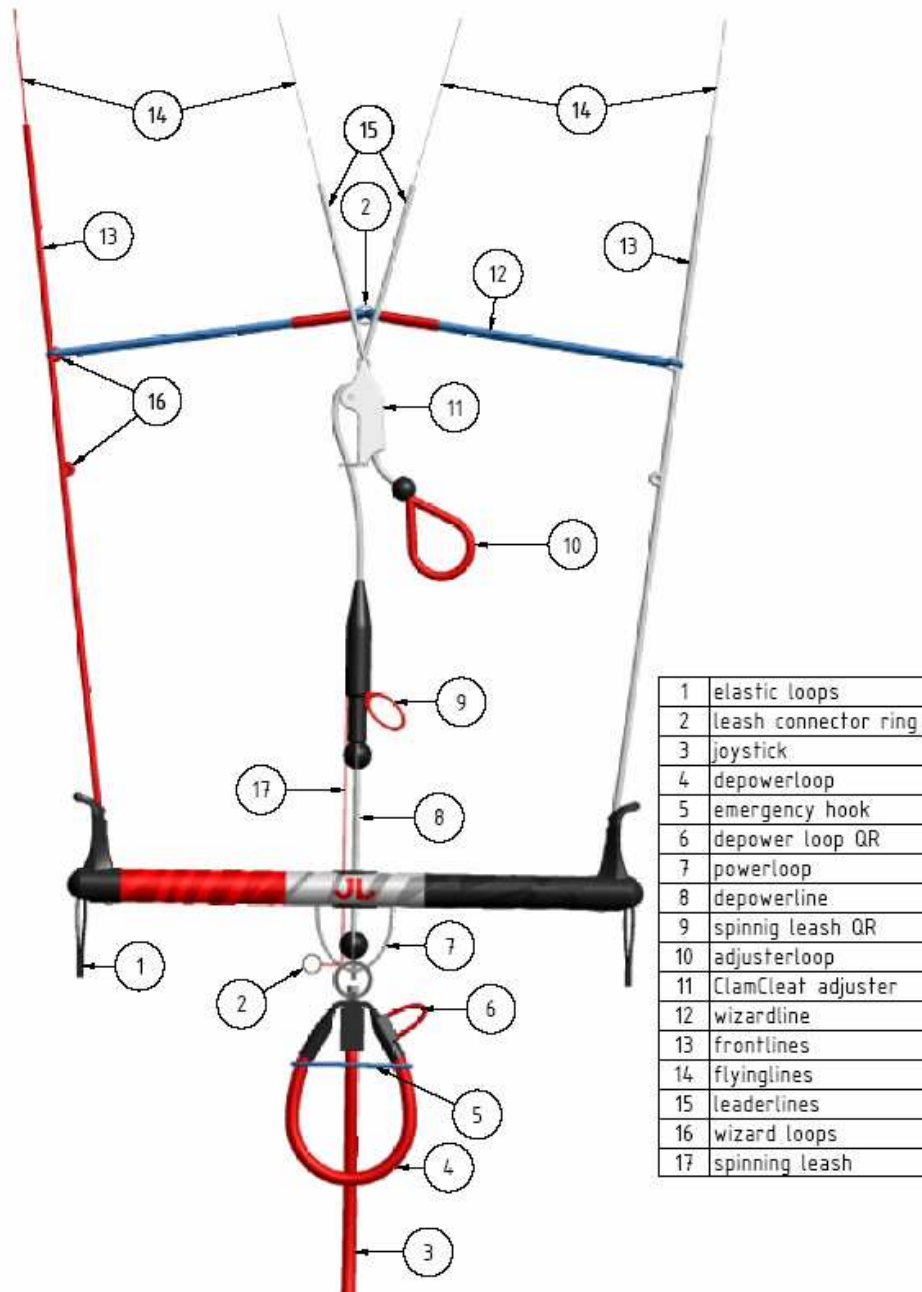
Benütze dieses Produkt nur, wenn du die folgenden Bedingungen akzeptierst: dem Benutzer dieses Produktes ist bekannt, dass die Verwendung dieses Produktes unvermeidbare Risiken und Gefahren mit sich bringt. Er geht diese Risiken freiwillig ein. Bevor er das Produkt benützt,

hat er die Gebrauchsanweisungen sorgfältig gelesen. Er versteht die Sicherheitshinweise und akzeptiert sie.

Der Anwender dieses Produktes ist damit einverstanden, dass der Verkäufer nicht verantwortlich für Schäden an Gegenständen oder Verletzungen ist, die durch die fahrlässige Verwendung dieses Produktes entstehen. Er befreit den Verkäufer von jeder Haftung.

Wenn du den obigen Bedingungen nicht zustimmst, verwende dieses Produkt nicht. Sende es unbenützt zurück. Der Kaufpreis wird dir rückerstattet.

1.) Gesamtübersicht JN Control Bar System Snow:





Die Wizard Line sollte bei den Semi Freddo Kites 9 und 12 in den oberen beiden Wizard Loops montiert sein, beim Semi Freddo 6 in den näheren unteren Wizard Loops. Wird die Wizard Line bei Semi Freddo 9 und 12 auch in der unteren Position montiert, dann fällt der Kite beim Ziehen an dieser Leine mit deutlich mehr Zug vom Himmel als in der empfohlenen Position.

2.) Kite flugbereit machen:

Unser JN Semi Freddo Kite wird mit eingestellten Bridle-Lines am Kite ausgeliefert. Das CBS Snow kommt bereits vormontiert. Lediglich die 4 Flugleinen müssen noch zwischen Kite und CBS Snow angeknüpft werden.

Zusammenbau und Check CBS Snow :

1. Alle 4 Flugleinen an die Leaderlines am CBS Snow anknüpfen.



2. Check ob alle 4 Leinen gleich lang sind.

Grundvoraussetzung für einen neutralen Kitetrimm ist die gleiche Länge aller 4 Leinen.

Beim Check muss der Adjuster ganz offen (maximale Länge) sein

und die Bar voll angepowert (auf Anschlag zum Depowerloop heruntergezogen).

Dazu fädelst du alle Leinenenden auf eine Schnur und bindest diese an eine feste

Vorrichtung. Anschließend ziehst du an der Bar und kontrollierst, ob alle Leinen die gleiche Länge haben.

Ist der Check positiv steht einem Start nichts im Wege.

Fällt der Check negativ aus, müssen die Leinen nachjustiert werden. Mehr dazu findest du unter dem Punkt „**Feintrimm**“.

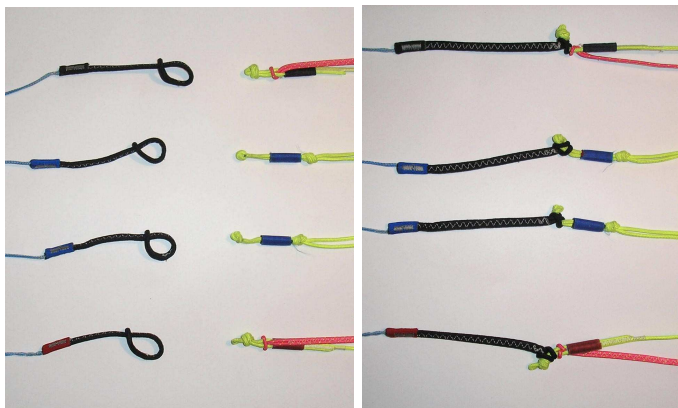
3. Alle 4 Flugleinen am Kite befestigen.

Flugleinen wie am Bild ersichtlich entsprechend den Farbcodes an den Sammelleinen am Kite anknüpfen.

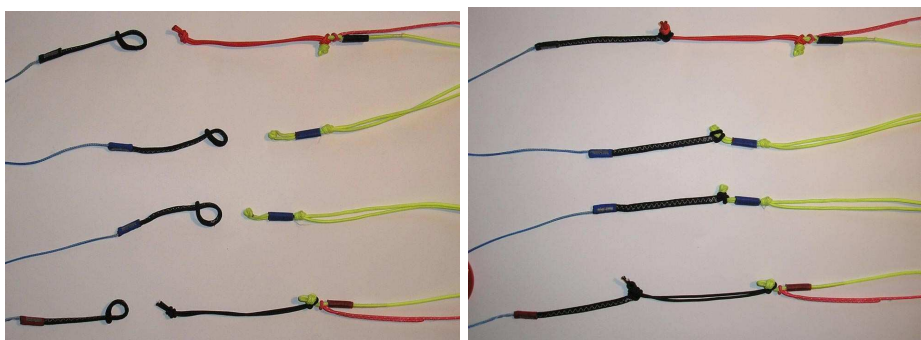
Ein Teil der Semi Freddo Kites wird wie unter Typ A gezeigt ausgeliefert und manche wie Typ B.

Dies hat keinen Unterschied in den Flugleistungen zur Folge.

Typ A:



Typ B:





3.) Feintrimm deines Semi Freddo Kites:

Die im folgenden beschriebene, individuelle, auf den persönlichen Fahrstil abgestimmte Fein-Einstellung des CBS Snow wird der erfahrene Rider selbst durchführen oder gegebenenfalls einen Profi zu Rate ziehen.

➤ **Steuerleinen verkürzen = V-Leaderleinen verlängern:**

Möglichkeit 1: Zum Verkürzen der Steuerleinen den Knoten am Steuer-Leaderleinen-Ende beim Barhorn verschieben.

Möglichkeit 2: Die Flugleinen an den Steuer-Leaderleinen nicht wie oben beschrieben einschlaufen sondern mit Knoten befestigen.

➤ **V-Leaderleinen verkürzen = Steuerleinen verlängern:**

Die Flugleinen an den V-Leaderleinen nicht wie oben beschrieben einschlaufen sondern mit Knoten befestigen.

4.) Kite Verstellmöglichkeiten während des Flugs:

Wenn alle 4 Flugleinen am Ende gleich lang sind, empfehlen wir die folgenden CBS Einstellungen in den 4 beschriebenen Wind-Situationen:

Situation 1:

Der Wind ist stark genug, dass der Kite problemlos fliegt.

- Adjuster ist ganz offen (maximale Länge), Bar steht am oberen Ende der Depower Line an der Kugel an
- Kite sollte nun im idealen Anstellwinkel (Neutralstellung) am Himmel stehen: der Kite sollte optimalen Zug aufweisen und bei ausreichend Wind keine Tendenz zum rückwärtigen Abkippen haben
- Die Frontleinen sollten bei dieser Neutralstellung nur unter leichter Spannung stehen. So reagiert der Kite ohne Verzögerung auf Lenkimpulse. Diese wichtige Grundeinstellung sollte jeder Rider durch den Feintrimm finden, um das Maximum an Performance und Power des Kites voll ausschöpfen zu können.



Situation 2:

Der Wind nimmt zu und der Zug im Kite wird zu stark.

- Den Depower Adjuster mit zunehmender Windstärke immer weiter verkürzen
- Dadurch wird der Anstellwinkel des Kites geringer und der Zug nimmt ab. Zieht man zu stark an der Adjusterschleufe, so wird der Zug im Kite zu stark reduziert und der Kite nicht mehr optimal zu lenken, da die Steuerleinen zu wenig oder keine Spannung mehr aufweisen.

Situation 3:

Kite zieht in voll depowertem Zustand (mit maximal verkürztem Adjuster) noch zu stark.

- Unbedingt auf eine kleinere Kitegröße umsteigen!

Situation 4:

Der Wind ist am untersten Limit, Kite fliegt gerade noch.

- Einstellung wie Situation 1. Zusätzlich kann die Bar vorsichtig herunter gezogen werden. Damit wird der Kite noch etwas mehr angepowert und die Frontleinen spannen sich etwas stärker.

Wenn der Kite rückwärts herunter fällt dann wurde die Bar zu weit herunter gezogen.

Verstellen der Power-Neutralstellung:

Durch Verstellen des Adjusters kann die Power-Neutralstellung der Bar verstellt werden. Wie in Situation 1 beschrieben ist „neutral“ bei voll geöffneten Adjuster und Stellung Bar ganz oben.

Beispiel: Wenn der Adjuster z.B. um 5 cm verkürzt wird, ist die Power-Neutralstellung der Bar auch 5 cm weiter vom oberen Anschlag nach unten verschoben.

Expertentipps zum perfekten Steuern des Kites in der Luft:

Tipp 1:

Wenn du bei starken Lenkbewegungen mit voll depowertem Kite am Windfensterrand manchmal das Problem hast, dass das Kite-Tip leicht einklappt, hast du 2 Möglichkeiten das zu verhindern:

1. Bar in diesem Moment etwas zum Körper ziehen
2. oder ClamCleave Adjuster etwas länger einstellen.



Durch beide Maßnahmen fliegt der Kite etwas weniger weit an den Windfensterrand, der Kite bleibt prall gefüllt.

Tipp 2:

Indem du ständig versuchst, den perfekten Anstellwinkel zu finden, kannst du während dem Kiten den maximalen Zug aus deinem Semi Freddo Kite herausholen.

Das erreichst du durch feinfühliges Bar hoch- oder runterschieben oder minimales Verstellen des Adjusters.

Hast du das Gefühl, dass der Kite schnell fliegt aber kaum Zug entwickelt, dann ist der Anstellwinkel meist etwas zu flach => Bar kann etwas weiter herunter gezogen werden oder Adjuster etwas verlängert.

Hast du das Gefühl, dass der Kite zwar mittelmäßig Zug entwickelt aber sehr stark nach Lee zieht, dann sollte der Anstellwinkel etwas flacher probiert werden => Bar weiter hoch schieben oder Adjuster etwas verkürzen.

Mit etwas Übung wirst du sehr schnell ein Gefühl entwickeln, wie der Kite perfekt zieht und diese Feineinstellung ganz automatisch finden.

5.) Safety-Funktionen:

Bitte vor Verwendung des Kites eingehend mit den Safety Funktionen vertraut machen. Nur wenn man weiß, wie die Sicherheits-Systeme funktionieren und welche Folgen ein Auslösen der Quick Release Systeme hat, können diese Systeme im Ernstfall erfolgreich betätigt werden.

Wir empfehlen jeder(m) RiderInn dringend sich mit der Funktionsweise, Auslöse-Zugrichtung und dem Wieder-Zusammenbau der Systeme im „Trockenen“ eingehend vertraut zu machen und die Funktionen anschließend bei gefahrlosen Leichtwindbedingungen und mit viel Platz nach Lee zu testen.

Es stehen 2 verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, die Safety Leash einzuhängen:

1. Safety Leash wird in der Spinning Leash eingehängt:



eingehängte Safety Leash

Eine sichere Methode, nicht nur für Rider, welche die Bar nach Drehsprüngen ausdrehen möchten und unhooked Manöver üben wollen.

Verliert der Fahrer nach einem misslungenen unhooked Trick die Bar wird automatisch das Spinning Leash QR zwischen Depowertampen und Adjuster ausgelöst → Depower Line wird unterbrochen → Kite fällt rückwärts an Steuerleinen/Safety Leash hängend zu Boden.

Das gleiche passiert, wenn der Fahrer das Depowerloop QR betätigt.

Soll der Kite neu gestartet werden, muss das QR wieder zusammengebaut werden.

Will sich der Fahrer ganz vom Kite trennen:

Rote Schlaufe des QR an der Safety Leash ziehen -> Safety Leash wird vom Fahrer getrennt.

Achtung: Kite kann bei Starkwind wegfliegen und/oder möglicherweise Personen verletzen!

2. Safety Leash an der Querleine eingehängt:



Eine bewährte und komfortable Variante für alle Rider, die keinen Wert auf die Ausdrehmöglichkeit der Bar nach Drehsprüngen legen (z.B. ideal bei Touren im Gelände).

- Depowerloop aus Trapezhaken aushängen und Bar auslassen → Kite fällt rückwärts an der Safety Leash/an den Steuerleinen hängend zu Boden
Der gleiche Effekt wird erzielt, wenn das Spinning Leash QR durch Ziehen an der roten Schlaufe geöffnet wird.
- Soll der Kite neu gestartet werden, zuerst die Bar wieder greifen (auf linke/rechte Seite achten).
Damit der Kite nicht zu starken Zug entwickelt ist es ratsam, zuerst „nur“ das ClamClea zu greifen und durch Zug an den Mittelleinen den Kite in den Zenit steigen



lassen. Im Zenit angekommen das ClamCleave auslassen und den Kite mit der Bar steuern (wenn zuvor das Spinning Leash QR ausgelöst wurde, muss dies vor dem neuerlichen Kitestart zusammengebaut werden).

Achtung: Bei starkem Wind kann der Kite beim Rückwärts Herunterfallen immer noch beträchtlichen Zug entwickeln.

Wir empfehlen im Notfall die komplette Trennung von Kite und Rider, sofern der wegfliegende Kite keine Dritten gefährden kann.

Bei stark zunehmendem Wind bitte unbedingt rechtzeitig den Kite landen!

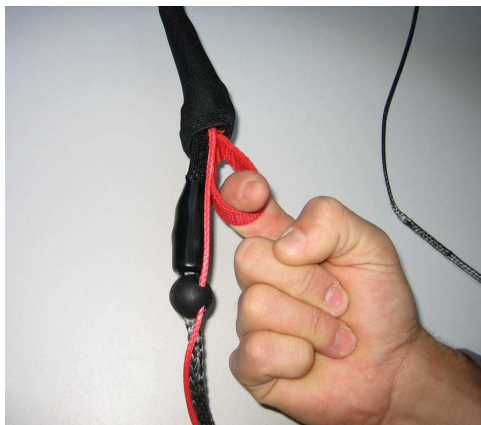
Expertentipp: Sollte dir die Safety Leash zu kurz sein, kannst du sie einfach am unteren Ende mit einem Stück stabiler Leine verlängern.

Eine vorne am Trapezhaken montierte Leash ist länger als eine hinten am Trapez montierte.

6. Handhabung und Zusammenbau der 3 QR am CBS Snow:

1. Spinning Leash QR:

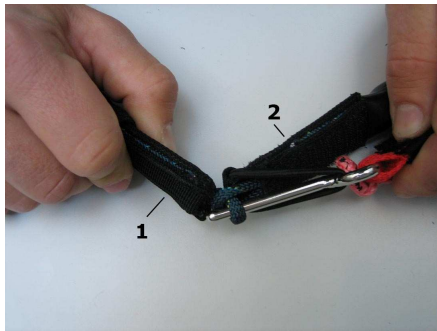
Dieses QR wird automatisch ausgelöst, wenn die Safety Leash an der Spinning Leash eingehängt ist und die Bar ausgelassen wird. Man kann das Spinning Leash QR auch manuell auslösen (z.B. wenn die Safety Leash an der Querleine befestigt ist), indem man an der roten Schlaufe zieht. Sollte dir die rote Zugschleife zu klein sein, dann kannst du eine zusätzlich Seilschleife mit Knoten daran montieren.



Auslösung des Spinning Leash QRs durch Ziehen an der roten Schlaufe

Zusammenbau Spinning Leash QR:

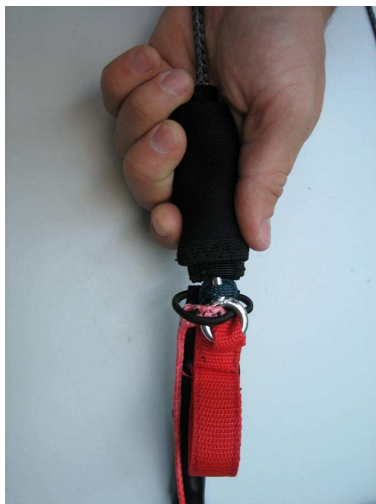
1. Das Neopren-Cover zurückschieben, die blaue Schlaufe des unteren Teilstückes (1) durch die blaue Schlaufe des oberen Teilstückes (2) schieben.



2. Den Splint durch die blaue Schlaufe in den Splintkanal schieben. Rote Schlaufe mit Klettverschluss befestigen.



3. Das Neopren-Cover über das Verbindungsstück bis zur roten Schlaufe ziehen.



4. vollständig geschlossenes Spinning Leash QR





Expertentipp: Wenn du viele Drehungen in die gleiche Richtung gesprungen bist und danach die Bar mit Spinning Leash ausgedreht hast, dann bleiben meist die Mittelleinen noch eingedreht. Das hat keine Nachteile und keinen Sicherheitsverlust zur Folge.

Um die Mittelleinen auszudrehen einfach den Leash Karabiner aus dem Stahlring aushängen und die Leinen durch Drehen am Stahlring oberhalb des Depowerloops ausdrehen.

Anschließend daran denken den Leash Karabiner wieder einzuhängen.

2. Depowerloop QR:

Die zusätzliche Safety-Funktion am Depowerloop ist als „Not“-QR gedacht wenn z.B. nicht genug Zeit bleibt sich schnell aus dem Depower Loop aus zu hängen.

Durch Ziehen an der roten Gurtschleufe wird das Depowerloop-QR ausgelöst.

Dieses QR erfordert einige Übung beim Zusammenbau und sollte deshalb zuvor geprobt werden.

Auslösung Depowerloop QR:



Zusammenbau Depowerloop QR:

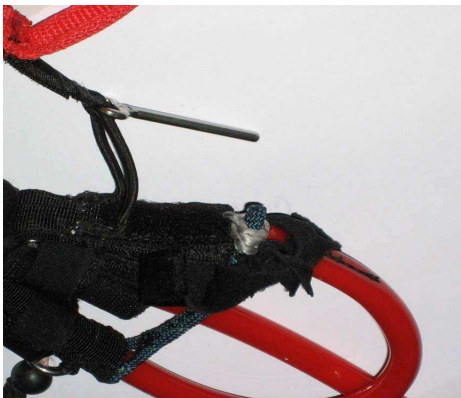
1. Das offene Loop-ende von innen nach außen durch den Neoprenschutz ziehen.



2. Mit dem Splint die graue Schlaufe etwas ausweiten. Anschließend Splint wieder herausziehen.



3. Die blaue Schlaufe durch die graue Schlaufe schieben.



4. Den Splint von unten in Richtung Bar durch die blaue Schlaufe über die graue Kordel in den schwarzen Splintkanal schieben.



5. Klettverschluss der Zugschlaufe zusammenfalten und unter leichter Spannung verschließen.



6. Neoprenschutz über das QR ziehen und dessen Klettsicherung so fixieren, dass die Neoprenhülle gut geschlossen ist.



Die blaue Querverbindung (Emergency Hook) am Depowerloop dient zum Einhängen des Trapezhakens nach Auslösung des Depowerloop-QRs, so kann man sicher zurückkehren und das QR wieder zusammenbauen. Die Depowerfunktion bleibt dabei erhalten.

Im emergency hook eingehängt kann im Notfall noch das Spinning Leash QR ausgelöst werden.

3. Safety-Leash QR:

Das Safety Leash QR hilft dir als 2. Stufe dich komplett vom Kite zu trennen, wenn sich z.B. ein herrenloser Kite mit deinem verfangen hat und dieser unkontrollierbar zieht.

Wie auch das Depowerloop-QR bedarf es einiger Übung dieses QR wieder zusammen zu bauen und sollte deshalb vorher geübt werden. Mit Auslösung des Safety Leash QRs trennt sich der Kiter komplett vom Kite und sollte deshalb nur im äußersten Notfall betätigt werden.

Auslösung Safety Leash QR



Trapezstück (im Bild links) und Karabinerseite (im Bild rechts)

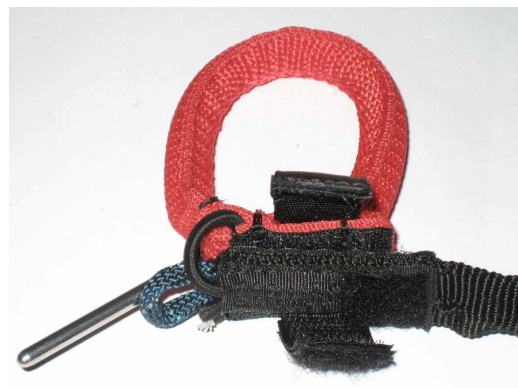


Zusammenbau Safety Leash QR:

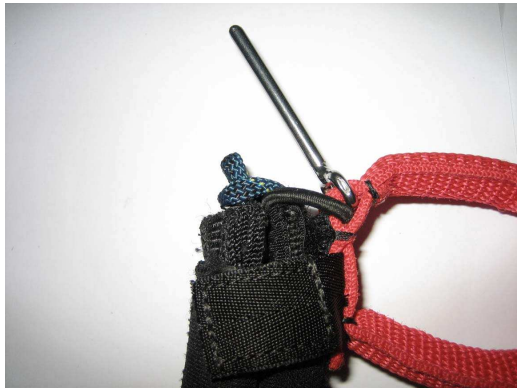
1. Trapezstück durch den Neoprenschauch ziehen, darauf achten, dass Splintkanal und Naht oben liegen.



2. Klett unterhalb der roten Zugschleufe auf der großen Klettfläche befestigen.



3. Schlaufe der Trapezseite durch die Schlaufe der Karabinerseite stoßen.



4. Splint durch die Trapezschaufe über die Karabinerschlaufe in den schwarzen Splintkanal schieben.



5. Klettsicherung rundum verschließen.



6. Neoprenschutz von beiden Seiten her an die rote Auslöseschleife ziehen und von beiden Seiten festziehen.



7.) Grundlagen:

Hinweis: Die theoretischen und praktischen Grundlagen des Kiteboardens werden an dieser Stelle bereits vorausgesetzt. Diese Anweisungen ersetzen keinen Kitekurs!



CBS und Flugleinen wurden bereits wie unter Punkt 2 erklärt am Kite angeknüpft.

➤ **Vorbereitung:**

- Flugleinen von der Bar abwickeln
- Leinen von der Bar weg in Windrichtung auslegen
- Kite am Ende der Leinen mit der Lufteintrittsöffnung nach Lee zeigend auslegen
- Kitehinterkante mit Sand, Schnee oder Sandsäcken beschweren
- Checken, ob alle Bridle-Lines und das Lenksystem [gelbe Leine mit Umlenkrolle] frei liegen

➤ **Start des Kites:**

- Flugleinen liegen vom Kite weg, genau gegen den Wind
- Kite liegt „am Rücken“ mit den Lufteintrittsöffnungen nach oben
- Depowerloop im Trapezhaken einhängen und Safety Leash einhängen
- Bar auf Anschlag in Richtung Kite hochschieben (Bar in Neutralstellung)
- Bei starkem Wind sicherheitshalber zusätzlich den Adjuster maximal verkürzen
- ClamCleave fassen und anziehen, bis der Kite in den Zenit steigt [Achtung: Nicht beim QR fassen → evt. Fehlauflösung möglich]
- Kite durch optimale Depowereinstellung [siehe „Kite Verstellmöglichkeiten während des Flugs“] in die sichere Neutralstellung bringen.

➤ **Landung des Kites:**

- Sicherste Variante: Bei viel Wind den Kite von einem Helfer am Windfensterrand „auffangen“ und sicher zu Boden bringen lassen
- Wer die Safetyleash an der Querleine eingehängt hat, kann den Depowerloop aus dem Trapezhaken aushängen und die Bar auslassen.
- Wer die Safetyleash an der Spinning Leash eingehängt hat, zieht kräftig an der Querleine
- Kite fällt an den Steuerleinen hängend langsam rückwärts herunter.
! Achtung: Zug im Kite abhängig von Windstärke.
- Weitere Landemöglichkeiten durch Auslösen der QR Safety Systeme



➤ **Wiederstart des Kites:**

Liegt der Kite beim Wiederstart mit den Eintrittsöffnungen nach unten, so empfehlen wir folgende Methode:

- Die Wizardleine greifen und so weit als nötig anziehen
- Der Kite wird langsam rückwärts 1-2m hochsteigen und sich dann in der Luft um 180 Grad drehen. Die Drehung benötigt meist etwas Lenkunterstützung durch Ziehen an einer Steuerleine oder Lenken mit der Bar.
- Den gedrehten Kite durch Ziehen am Adjuster (nicht am QR!) wie oben beschrieben in den Zenit steigen lassen
- Anmerkung: Kleine Kites steigen schneller rückwärts hoch und drehen sich schneller als größere

➤ **Springen mit dem Kite:**

- Sprungtechnik beim „Semi Freddo“ ähnlich wie mit Tubekites. Bar beim Absprung zum Körper ziehen.
- Der Unterschied zur Tubekite-Sprungtechnik: Mit mehr Geschwindigkeit abspringen!

➤ **Kite einpacken:**

- Kite auf seinen „Rücken“ legen.
- Flugleinen so ausrichten, dass sie über die Abströmkante (Trailing Edge) vom Kite wegführen
- Leinen bis auf ca. 5 verbleibende Meter sorgfältig auf die Bar wickeln und mit straffen halben Schlägen gegen das Herunterrutschen sichern.
- Kite einmal zusammenfalten (Tip auf Tip)
- Alle Bridlelines sollen dabei in der entstandenen Falte verschwinden. Nur die Flugleinen stehen an der Abströmkante heraus
- Kite von den Tips zur Mitte hin lose zusammenrollen
- Flugleinenrest bis auf ca. 50cm auf die Bar wickeln und sichern
- Bar quer auf den aufgerollten Kite legen und den Kite sorgfältig um die Bar wickeln
- Paket mit mitgelieferten Klettband fixieren
- Zu Hause den Kite zum Trocknen auslegen



8. Sicherheitshinweise

Ideale Bedingungen um deinen Semi Freddo Kite das erste Mal in die Luft steigen zu lassen:

Ideal ist eine große freie Fläche mit möglichst konstanten gleichmäßigen Windverhältnissen. Perfekt sind ca. 7-10 Knoten (= 13-18,5km/h = 3,6-5,1m/s) für deinen ersten Kitestart. Hohe Bäume an der Luvseite (jene Richtung aus der der Wind kommt) sind meist hinderlich, da sie den gleichmäßigen Wind stark verwirbeln. Die Folge sind unkonstante, böige und drehende Verhältnisse. Daher bitte mindestens einige Hundert Meter Abstand halten. Ebenso wichtig sind mindestens einige hundert Meter freie Fläche ohne Hindernisse nach Lee (die Richtung in der der Wind weht).

Jedes einzelne Hindernis kann eine große Gefahr darstellen wenn der Kite daran hängen bleibt oder der Kite dich in einem unkontrollierten Moment dagegen zieht!

Regelmäßige Kontrolle deines Kites vor jedem Start:

Vor jedem neuen Einsatz deines JN Semi Freddo Kites ist das gesamte System auf Schäden zu überprüfen. Safety Systeme müssen auf einwandfreie Funktion getestet werden.

Beschädigte Leinen oder Tücher können bei nicht rechtzeitiger Reparatur oder Austausch zu Folgeschäden oder Materialbruch in gefährlichen Situationen führen!

Setze dich unbedingt bevor du den Kite das erste Mal startest mit der Funktion der Safety Systeme auseinander und übe die notwendigen Handgriffe ein, um sie in einer Notsituation auch ausführen zu können.

Was du unbedingt vermeiden solltest:

Starte niemals einen nicht einwandfrei funktionierenden oder beschädigten Kite!

Besonders gefährlich sind nahe Hochspannungsleitungen, Bahntrassen, Autostraßen, Seilbahnen; deren Nähe ist unbedingt zu meiden!

Steile Abhänge können zu Abstürzen führen aber auch unkontrollierbaren gefährlichen Aufwind entwickeln!

Verwende deinen Kite nicht als Waffe oder Fluggerät!

Böiger, ständig drehender oder zu starker Wind erschwert die ersten Flugversuche deutlich und stellt eine große Gefahr dar.



9. Haftungsbeziehung

Hiermit erklärst du, dass du vor Verwendung des JN Kites Semi Freddo diese Gebrauchsanweisung mit allen Warnhinweisen gelesen und verstanden hast. Darüber hinaus erklärst du, dafür Sorge zu tragen, dass andere Personen, denen Du die Benützung des JN Kites Semi Freddo endgültig oder zeitlich befristet gestattest, die JN Gebrauchsanweisung mit allen Warnhinweisen gelesen und verstanden haben.

Risikovermutung:

Die Verwendung des JN Kites Semi Freddo und seiner Bestandteile birgt gewisse Gefahren der Körperverletzung oder Tötung des Benutzers dieses Produkts oder Dritter. Mit der Verwendung des JN Kiteboarding Produkts stimmst Du zu, sämtliche bekannten und unbekannt, wahrscheinlichen und unwahrscheinlichen Verletzungsrisiken auf Dich zu nehmen und zu akzeptieren. Die mit dem Sport verbundenen Risiken können reduziert werden, wenn Du Dich an die Warnungsrichtlinien dieser Gebrauchsanweisung hältst und auf Deinen gesunden Menschenverstand vertraust.

Haftungsanspruch und Ausschlussverzicht:

Durch den Abschluss des Kaufvertrages über ein JN Kiteboarding-Produkt erklärst Du Dich mit den folgenden Punkten innerhalb der gesetzlichen Vorgaben einverstanden: Verzicht auf sämtliche wie auch immer gearteten, gegenwärtigen oder zukünftigen Ansprüche gegen Jochum & Nesler und alle anderen Vertragspartner, die sich aus der Verwendung des JN Kiteboarding-Produktes und jedweder seiner Komponenten ergeben. Die Entbindung von Jochum & Nesler und aller anderen Vertragspartner von allen sich aus der Verwendung des JN Kiteboarding-Produktes ergebenden Ansprüchen bezüglich Verlust, Schaden, Verletzung oder Ausgaben, die Du, Angehörige und Verwandte, bzw. andere Benutzer Deines JN-Produkts erleiden können, einschließlich der sich aus Gesetz oder Vertrag ergebenden Haftung seitens Jochum & Nesler und aller anderen Vertragspartner bei Herstellung und Verarbeitung des JN-Kiteboarding Produkts und aller seiner Komponenten. Mit dem Eintritt des Todes oder der Erwerbsunfähigkeit treten alle hier angeführten Bestimmungen in Kraft und binden auch Deine Erben, nächsten Angehörigen, Verwandten, Nachlass- und Vermögensverwalter, Rechtsnachfolger und gesetzliche Vertreter. Jochum & Nesler und alle anderen Vertragspartner haben keine anderen mündlichen oder schriftlichen Darstellungen



abgegeben und verneinen ausdrücklich, dass dies getan wurde, mit Ausnahme dessen, was hier in diesem Handbuch aufgeführt ist.

9. JN Garantiebestimmung

(JN is a brand of Jochum & Nesler GmbH)

Garantie für Kites:

Jochum & Nesler gewährt dem Erstkäufer dieser Produkte 180 Tage ab Kaufdatum eine Gewährleistung auf Material- und Verarbeitungsfehler. Alle Garantieleistungen unterliegen Einschränkungen. Lies die Garantiebestimmungen, bevor Du dieses Produkt benutzt. Bewahre das Original Deiner Rechnung auf.

Für die Wirksamkeit der Jochum & Nesler Garantie und als Zeichen der Kenntnisnahme der Einschränkungen bitten wir Dich, die Garantiekarte spätestens 10 Tage nach dem Kauf vollständig ausgefüllt an Jochum & Nesler zu schicken, Dich innerhalb derselben Frist online unter www.jn-kites.com zu registrieren, oder uns innerhalb derselben Frist vollständig über alle in der Garantiekarte aufgezählten Informationen per E-mail zu informieren.

Diese Garantie gilt nur, wenn die Produkte für normale Erholungszwecke benutzt werden und nicht, wenn sie vermietet oder zur Kite-Schulung eingesetzt werden.

Diese Garantie deckt folgendes nicht ab: Schäden Durch Missbrauch, falschen Gebrauch, Nachlässigkeit oder normale Abnutzung, Aufbau mit Komponenten anderer Hersteller als Jochum & Nesler, Beschädigung durch übermäßige Sonneneinstrahlung, Beschädigung durch übermäßiges Aufpumpen der Luftkammern, durch unsachgemäße Behandlung oder Aufbewahrung, Beschädigung in Wellen und Shorebreak und/oder alle anderen Schäden, Material- und Verarbeitungsfehler ausgenommen.

Diese Garantie wird durch jede nicht genehmigte Reparatur, Umbau oder Modifikation an einem Bestandteil der Ausrüstung ungültig.

Für reparierte oder ausgetauschte Ausrüstung gilt die Garantie des ursprünglichen Kaufs und es beginnt keine neue Garantiefrist. Wir übernehmen nur die hier angeführten Garantieleistungen. Jochum & Nesler wird über die konkrete Garantieleistung entscheiden. Dabei können eine Überprüfung der Ausrüstung und/oder Fotos erforderlich werden, welche



den Fehler deutlich zeigen. Diese Informationen/Fotos muss der Kunde auf eigene Kosten erstellen und übermitteln.

Vor Rücksendung des Produkts muss der Kunde eine Bestätigungsnummer für die Garantieleistung erhalten. Die Bestätigungsnummer muss sich gut lesbar außen auf der Verpackung befinden. Andernfalls wird die Sendung zurückgewiesen.

Die Garantieleistung umfasst nur die Reparatur oder den Austausch des defekten Produkts. Jochum & Nesler übernehmen keine Kosten, Verluste oder Schäden, die damit zusammenhängen, dass das Produkt nicht verwendet werden kann.

Das Original der Kaufrechnung muss jeder Garantieforderung beigelegt werden. Name des Händlers und das Kaufdatum müssen deutlich lesbar sein.

Wichtig:

Alle gesetzlichen Gewährleistungsrechte, auch die Gewährleistung für die allgemeine Gebrauchstauglichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck, sind hiermit für die in diesen Garantiebestimmungen bestimmte Dauer beschränkt.

In manchen Ländern ist eine Einschränkung der Gewährleistungsfrist unzulässig, sodass die oben erwähnte Einschränkung gegebenenfalls auf Dich nicht zutrifft. Mit Ausnahme aller gesetzlichen Gewährleistungsrechte in dem Umfang, wie sie hier eingeschränkt wurden, schließen diese Garantiebestimmungen alle anderen Gewährleistungsrechte, Garantien, Vereinbarungen oder ähnliche Verpflichtungen des Herstellers oder Händlers aus. Diese Garantie gewährt Dir bestimmte Rechtsansprüche, die je nach Land unterschiedlich sind.

Your Private Diary

The crazy Team Behind

Thank you all



GARANTIEKARTE

Für die Wirksamkeit der Jochum & Nesler Garantie und als Zeichen der Kenntnisnahme der Einschränkungen bitten wir Dich,

> diese Karte spätestens 10 Tage nach dem Kauf vollständig ausgefüllt an Jochum & Nesler zu retournieren, oder

> Dich innerhalb derselben Frist online unter www.jn-kites.com zu registrieren, oder

> uns innerhalb derselben Frist vollständig über alle unten aufgezählten Informationen per Email zu informieren.

Name

Adresse

Ort

PLZ

Land

Email

Produkt-Seriennummer

Kaufdatum

Jochum & Nesler GmbH

Gampenstraße 97m

39012 Meran, Italy

Email: register@jn-kites.com